

DEPARTEMENT FINANZEN UND RESSOURCEN

Kantonales Steueramt

Quellensteuer

MERKBLATT

Quellenbesteuerung öffentlich-rechtlicher Vorsorgeleistungen an Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz (§ 125 Abs. 1 lit. a StG und Art. 95 Abs. 1 DBG) / gültig ab 1. Januar 2024

I. Steuerpflichtige Personen

- Der Quellensteuer unterliegen Personen ohne steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz, die aufgrund eines Arbeitsverhältnisses mit einem öffentliche-rechtlichen Arbeitgeber Ruhegehälter, Pensionen, Alters-, Invaliden- oder Hinterbliebenenrenten, Kapitalleistungen oder andere Vergütungen von einem Arbeitgeber oder einer Vorsorgeeinrichtung mit Sitz in der Schweiz erhalten.
- 2. Bei **Kapitalleistung** an Personen die im Zeitpunkt der Auszahlung keinen Wohnsitz oder Aufenthalt (mehr) im Kanton Aargau haben¹, ist die Quellensteuer immer, d.h. ungeachtet einer allfällig abweichenden staatsvertraglichen Regelung (vgl. Ziffer IV/1) vorzunehmen. Die Quellensteuer ist auch dann zu erheben, wenn die Kapitalleistung auf ein schweizerisches Konto überwiesen wird.
 - Personen, die keine schlüssigen Angaben über ihren Wohnsitz zum Zeitpunkt der Fälligkeit ihrer Kapitalleistung machen oder deren Wohnsitz nicht bekannt ist, unterliegen stets der Quellensteuer.
 - Steuerpflichtig sind auch Personen, die als Folge ihres ausserkantonalen oder ausländischen Wohnsitzes nie im Sitzkanton des Arbeitgebers oder Vorsorgeeinrichtung Wohnsitz hatten.
- 3. Bei **Renten** an im Ausland wohnhafte Empfänger ist die Quellensteuer nur zu erheben, wenn keine abweichende staatsvertragliche Regelung besteht (vgl. Ziffer IV/2).
- 4. In Frage kommen beispielsweise Renten und Kapitalleistungen der
 - APK Aargauische Pensionskasse,
 - Pensionskasse der Stadt Aarau,
 - · Pensions- und Fürsorgekassen der Gemeinden.

 $^{^{\}rm 1}$ Massgebend ist das Abmeldedatum bei der bisherigen Wohnsitzgemeinde.

II. Steuerbare Leistungen

- Steuerbar sind alle Vergütungen, wie z. B. Renten und Kapitalleistungen, die von einem Arbeitgeber oder einer Vorsorgeeinrichtung mit Sitz im Kanton Aargau aufgrund eines früheren Arbeitsverhältnisses mit einem Arbeitgeber mit öffentlich-rechtlicher Stellung (Bund, Kanton, Gemeinde und deren Anstalten oder Körperschaften oder Stiftungen mit öffentlich-rechtlichem Hintergrund) ausgerichtet werden.
- 2. Sogenannte "staatsnahe Betriebe", die im Auftrag des Gemeinwesens eine öffentliche Aufgabe wahrnehmen, gelten als öffentlich-rechtliche Arbeitgeber. Hinweise auf einen öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber können im Einzelfall folgende sein:
 - Öffentlicher Auftrag (festgehalten z. B. in einem Gesetz oder in der Satzung des Arbeitgebers);
 - Entstehung durch Verwaltungsakt oder Gesetz;
 - Hoheitliche Befugnisse;
 - Überwiegende Finanzierung der T\u00e4tigkeit durch den Staat bzw. durch vom Staat vorgesehene Geb\u00fchren;
 - Staatlich gesicherte (Monopol-) Stellung;
 - Direkte oder indirekte Beherrschung durch den Staat.

III. Steuerberechnung

1. Kapitalleistungen

Die Quellensteuer wird auf dem Bruttobetrag der Kapitalleistung ermittelt.

Für die Berechnung der Quellensteuer auf Kapitalleistungen aus Vorsorge an Personen mit Wohnsitz im Ausland wird auf den Tarif (siehe Anhang 3 zur Verordnung über die Quellensteuer vom 11. November 2020, gültig ab 1. Januar 2024) verwiesen.

Der Schuldner der steuerbaren Leistung hat die Quellensteuer auf jeder von ihm ausbezahlten Vorsorgeleistung einzeln zu berechnen und mit dem Kantonalen Steueramt, Sektion Quellensteuer, darüber abzurechnen (vgl. Ziffer V/1).

2. Renten

Die Quellensteuer beträgt 8 Prozent der Bruttoleistungen (Bundessteuer 1 Prozent inbegriffen).

Die Quellensteuer wird nicht erhoben, wenn die jährliche Rente weniger als 1'000 Franken beträgt. Die Abrechnung ist auch einzureichen, wenn dieser Betrag unterschritten wird.

IV. Vorbehalt der Doppelbesteuerung

1. Allgemeines zu Kapitalleistungen

Kapitalleistungen unterliegen stets der Quellensteuer. Besteht zwischen der Schweiz und dem Staat, in dem der Empfänger der Kapitalleistung seinen Wohnsitz hat, kein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA), ist der Quellensteuerabzug definitiv. Unterhält aber der Staat, in dem der Empfänger Wohnsitz hat, ein Doppelbesteuerungsabkommen mit der Schweiz, hängt die Frage, ob die Leistung in der Schweiz oder im anderen Vertragsstaat der Besteuerung unterliegt, vom betreffenden Abkommen ab. Wird das Besteuerungsrecht dem anderen Staat zugewiesen, ist der Quellensteuerabzug nicht definitiv und dem Empfänger der Kapitalleistung steht ein Rückforderungsanspruch zu (vgl. separate DBA-Übersicht).

Besteht ein solcher Rückforderungsanspruch, wird die gesamte in Abzug gebrachte Quellensteuer zinslos an den Empfänger der Vorsorgeleistung zurückerstattet, wenn er das vollständig ausgefüllte, amtliche Rückerstattungsformular zusammen mit einer Bestätigung der zuständigen Steuerbehörde seines ausländischen Wohnsitzstaates einreicht, wonach diese

- von der Kapitalleistung Kenntnis hat;
- bescheinigt, dass der Empfänger der Kapitalleistung im Zeitpunkt deren Fälligkeit eine im Sinne des DBA mit der Schweiz dort ansässige Person ist und
- in den vorgesehenen Fällen bestätigt, dass die Leistung tatsächlich besteuert wird.

Der Rückerstattungsantrag ist innert 3 Jahren seit der Auszahlung der Kapitalleistung beim Kantonalen Steueramt, Sektion Quellensteuer, Tellistrasse 67, 5001 Aarau, einzureichen.

2. Allgemeines zu Renten

Renten unterliegen der Quellensteuer, sofern das Doppelbesteuerungsabkommen mit dem Wohnsitzstaat des Empfängers das Besteuerungsrecht nicht diesem Wohnsitzstaat zuweist. Die Quellensteuer ist ohne Einschränkung zu erheben, wenn die Schweiz mit dem ausländischen Wohnsitzstaat kein DBA abgeschlossen hat. Beim Vorliegen eines Doppelbesteuerungsabkommens zwischen der Schweiz und dem Staat, in dem der Rentenbezüger seinen Wohnsitz hat, ist die Quellensteuer zu erheben, sofern in der separaten DBA-Übersicht in der entsprechenden Kolonne ein "ja" steht. Lediglich in den Fällen, in denen in der separaten DBA-Übersicht ein "nein" steht, ist die Rentenleistung ungekürzt auszubezahlen. Die Vorsorgeeinrichtung muss sich in diesem Fall aber vergewissern, dass der Rentenempfänger seinen Wohnsitz im betreffenden Staat hat, und muss dies anhand der Lebens- bzw. Wohnsitzbestätigung periodisch nachprüfen.

Die Anwendbarkeit eines DBA ist vom Schuldner der steuerbaren Leistung auch dann abzuklären, wenn eine im Ausland wohnhafte Person ihren Wohnsitz in ein anderes Land verlegt.

3. Übersicht über die Doppelbesteuerungsabkommen

Der separaten DBA-Übersicht kann entnommen werden, in welchen Fällen bei Kapitalleistungen der steuerpflichtigen Person ein Rückforderungsanspruch offensteht bzw. in welchen Fällen bei Renten die Quellensteuer zu erheben ist (ja) und in welchen Fällen aufgrund eines Doppelbesteuerungsabkommens die Leistung ungekürzt auszubezahlen ist (nein).

V. Verfahren

- 1. Der Schuldner der steuerbaren Leistung meldet die quellensteuerpflichtige Person der zuständigen Steuerbehörde. Die Meldung hat innert 8 Tagen seit Fälligkeit der steuerbaren Leistung zu erfolgen und folgende Angaben zur steuerpflichtigen Person zu enthalten:
 - · Name und Vorname
 - Geburtsdatum
 - Nationalität(en)
 - 13-stellige AHV-Nr.
 - · vollständige Adresse im Ausland

Zuständig ist das Kantonale Steueramt, Sektion Quellensteuer, wenn sich der Sitz, die tatsächliche Verwaltung oder die Betriebsstätte des Schuldners der steuerbaren Leistung im Kanton Aargau befindet. Zweigniederlassungen von Vorsorgeeinrichtungen gelten dann als Betriebsstätte, wenn sie den Vorsorgefall administrativ betreuen und eine eigene Betriebsstättenbuchhaltung führen.

- Die Quellensteuern sind im Zeitpunkt der Auszahlung, Überweisung, Gutschrift oder Verrechnung der Vorsorgeleistung fällig. Der Schuldner der steuerbaren Leistung hat den Betrag von der Bruttoleistung in Abzug zu bringen.
- 3. Der Schuldner der steuerbaren Leistung hat über die abgezogene Quellensteuer abzurechnen, indem er das vollständig ausgefüllte Abrechnungsformular innert 30 Tagen nach Beginn des auf die Fälligkeit der Leistung folgenden Monats beim Kantonalen Steueramt, Sektion Quellensteuer, Tellistrasse 67, 5001 Aarau, einreicht.
- Der Kanton Aargau rechnet im Monatsmodell ab, weshalb die Überweisung der Quellensteuer erst nach der Rechnungsstellung durch das Kantonale Steueramt, Sektion Quellensteuer, zu erfolgen hat.

Bei rechtzeitiger Abrechnung und Ablieferung der Quellensteuer hat der Schuldner der steuerbaren Leistung Anspruch auf eine Bezugsprovision. Diese beträgt:

- bei Renten: 2 Prozent der abgelieferten Quellensteuer;
- bei Kapitalleistungen: 1 Prozent der abgelieferten Quellensteuer, jedoch maximal 50 Franken pro Kapitalleistung.
- 5. Der Schuldner der steuerbaren Leistung haftet für die korrekte Erhebung und Ablieferung der Quellensteuer. In Zweifelsfällen ist vor ungekürzter Auszahlung einer Kapitalleistung eine Bestätigung bei der Steuerbehörde am Wohnsitz der steuerpflichtigen Person zu verlangen, wonach die Kapitalleistung bereits im ordentlichen Verfahren besteuert worden ist. Im Todesfall eines Vorsorgenehmers ist abzuklären, ob sich unter den Erben auch Personen ohne Wohnsitz in der Schweiz befinden. Deren Anteil unterliegt der Quellensteuer.
- 6. Die vorsätzliche oder fahrlässige Unterlassung der Quellensteuererhebung gilt als Steuerhinterziehung.

VII. Bescheinigung über den Steuerabzug

Der quellensteuerpflichtigen Person ist unaufgefordert eine Bescheinigung über die Höhe der in Abzug gebrachten Quellensteuern auszustellen.

VIII. Rechtsmittel

Ist die quellensteuerpflichtige Person oder der Schuldner der steuerbaren Leistung mit dem Quellensteuerabzug nicht einverstanden oder hat der Steuerpflichtige keine Bescheinigung über den Steuerabzug erhalten, so können diese bis 31. März des auf die Fälligkeit der Leistung folgenden Steuerjahres eine anfechtbare Verfügung über Bestand und Umfang der Steuerpflicht beim Kantonalen Steueramt, Sektion Quellensteuer, Tellistrasse 67, 5001 Aarau, verlangen.

IX. Auskünfte

Auskünfte erteilt:

Kantonales Steueramt Sektion Quellensteuer Tellistrasse 67 5001 Aarau

Telefon 062 835 26 66
Telefax 062 835 26 59
Internet www.ag.ch/steuern

Aarau, 7. Februar 2024 (ersetzt das Merkblatt vom 1. Februar 2023)

Übersicht über die Doppelbesteuerungsabkommen (Stand 1. Januar 2024)

Ausländischer Wohnsitzstaat ¹⁾	R = Quellensteuerabzug auf Renten vornehmen: ja/nein K = Rückforderungsmöglichkeit der Quellensteuer auf Kapitalleistung: ja/nein Empfänger der Rente oder Kapitalleistung ist ein Staatsangehöriger							
	der Schweiz		des anderen Vertragsstaat		Beider Vertrags- staaten (Doppel- bürger)		eines Drittstaats	
	R	K	R	K	R	K	R	K
Ägypten	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Albanien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Algerien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Argentinien ²⁾	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Armenien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Aserbaidschan	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Australien	ja	nein	nein	ja	ja	nein	ja	nein
Äthiopien	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Bahrain	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Bangladesch	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Belarus	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Belgien	ja ⁶⁾	nein ⁶⁾	ja ⁶⁾	nein ⁶⁾	ja ⁶⁾	nein ⁶⁾	ja ⁶⁾	nein ⁶⁾
Brasilien	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Bulgarien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Chile	ja (max. 15%)	nein	ja (max. 15%)	nein	ja (max. 15%)	nein	ja (max. 15%)	nein
Chinesisches Taipeh (Taiwan)	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
China	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Dänemark	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Deutschland	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Ecuador	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Elfenbeinküste	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Estland	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Finnland	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Frankreich	ja	nein	nein	ja ³⁾	ja	nein	nein	ja ³⁾
Grossbritannien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Georgien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Ghana	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Griechenland	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Hongkong	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Indien	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Indonesien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Iran	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Irland	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja
Island	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Israel	ja	nein	ja ³⁾	ja ³⁾	ja ³⁾	ja ³⁾	ja	nein
Italien	ja	nein	nein	ja ³⁾	ja	nein	nein	ja ³⁾
Jamaika	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein
Japan	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja
Kanada	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Kasachstan	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein

Ausländischer Wohnsitzstaat ¹⁾	R = Quellensteuerabzug auf Renten vornehmen: ja/nein K = Rückforderungsmöglichkeit der Quellensteuer auf Kapitalleistung: ja/nein Empfänger der Rente oder Kapitalleistung ist ein Staatsangehöriger								
	der So	der Schweiz		des anderen Vertragsstaat		Beider Vertrags- staaten (Doppel- bürger)		eines Drittstaats	
	R	K	R	K	R	K	R	K	
Katar	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Kirgisistan	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Kolumbien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Kosovo	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Kroatien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Kuwait	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Lettland	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Liechtenstein 4)	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Litauen	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Luxemburg	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Malaysia	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Malta	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Marokko	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Mazedonien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Mexiko	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Moldova	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Mongolei	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Montenegro	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Neuseeland	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Niederlande (ab 1.1.2021)	ja ⁶⁾	nein ⁶⁾	ja ⁶⁾	nein ⁶⁾	ja ⁶⁾	nein ⁶⁾	ja ⁶⁾	nein ⁶⁾	
Norwegen	ja (max. 15%)	ja (soweit 15% übersteigend)	ja (max. 15%)	ja (soweit 15% übersteigend)	ja (max. 15%)	ja (soweit 15% übersteigend)	ja (max. 15%)	ja (soweit 15% übersteigend)	
Oman	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Österreich	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Pakistan	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Peru	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Philippinen	ja	nein	ja ⁷⁾	ja ⁷⁾	ja ⁷⁾	ja ⁷⁾	ja	nein	
Polen	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Portugal	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Rumänien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Russland	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Sambia	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	
Saudi-Arabien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Schweden	ja	nein	ja ⁵⁾	nein	ja	nein	ja ⁵⁾	nein	
Serbien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Singapur	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Slowakei	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Slowenien	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Spanien	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	
Sri Lanka	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein	
Südafrika	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein	

Ausländischer Wohnsitzstaat ¹⁾	R = Quellensteuerabzug auf Renten vornehmen: ja/nein K = Rückforderungsmöglichkeit der Quellensteuer auf									
WOIIISItzstaat /	K = Ruckforderungsmöglichkeit der Quellensteuer auf Kapitalleistung: ja/nein									
	Empfänger der Rente oder Kapitalleistung ist ein Staatsangehöriger									
	der Schweiz		des anderen Vertragsstaat		Beider Vertrags- staaten (Doppel- bürger)		eines Drittstaats			
	R	K	R	K	R	K	R	K		
Südkorea	ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja		
Tadschikistan	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Thailand	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Trinidad und Tobago	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein		
Tschechische Republik	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Tunesien	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein		
Türkei	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein		
Turkmenistan	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Ukraine	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Ungarn	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein		
Uruguay	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Usbekistan	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Venezuela	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Vereinigte Arabische Emirate	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein		
Vereinigte Staaten (USA)	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Vietnam	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		
Zypern	ja	nein	nein	ja	nein	ja	ja	nein		

¹⁾ Bei allen übrigen Ländern, die auf der obigen Liste nicht aufgeführt sind, gilt, dass bei Renten die Quellensteuer stets in Abzug zu bringen ist und dass bei Kapitalleistungen nie ein Rückforderungsanspruch besteht.

- 3) Rückforderungsmöglichkeit, sofern durch Ansässigkeitsstaat besteuert (Besteuerungsnachweis verlangen).
- ⁴⁾ Keine Quellensteuer für Renten bzw. Rückforderungsmöglichkeit für Kapitalleistungen aus früherem Arbeitsverhältnis bei öffentlich-rechtlichen Institutionen, an denen beide Staaten gemeinsam beteiligt sind.
- 5) Keine Quellensteuern für Renten, die bereits vor dem 28. Februar 2011 liefen, sofern diese Renten an Personen gezahlt werden, die ihren Wohnsitz vor dem 28. Februar 2011 von der Schweiz nach Schweden verlegt haben.
- ⁶⁾ Eine Rückerstattung ist möglich, soweit Beiträge von Arbeitgeber und Arbeitnehmer nachweislich in der Schweiz nicht von den Steuerbemessungsgrundlagen abgezogen wurden. Eine Rückerstattung kann dem Ansässigkeitsstaat nach Art. 7 Abkommen über die gegenseitige Amtshilfe in Steuersachen mitgeteilt werden.
- 7) Rückforderungsmöglichkeit sofern Ansässigkeit in den Philippinen durch eine Bescheinigung der philippinischen Behörden nachgewiesen wird.

²⁾ Gilt rückwirkend per 1. Januar 2015.